



Integra ZKF 1-035

Zwischensparren-Klemmfalz

Anwendung

für Wärme- & Schalldämmung

- bis zu 80% aus Recycling-Glas
- Wärmeleitgruppe O35
- Anwendungsgebiete nach DIN 4108- 10 : DZ, WH, DAD-dk
- Euroklasse A1 nichtbrennbar
- Glaswolle-Falz in hochkomprimierter Verpackung
- für F 30 / F 90-Dachkonstruktionen
- exzellenter Schallschutz
- Längenbezogener Strömungswiderstand ≥ 10 kPa
- LABS-konform





Material

G3 touch Mineralwolle, hergestellt nach dem Glaswolle-Produktionsverfahren von SAINT-GOBAIN ISOVER, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle Gefahrstoffverordnung, e. V., freigezeichnet nach Chemikalienverbotsverordnung und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anmerkung Q

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DZ Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
- WH Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- DAD-dk Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen

Verarbeitungshinweise

Für Wärme- & Schalldämmung von Steildächern von der Dach-Innenseite her nach DIN 4108 in Verbindung mit den Systemkomponenten des ISOVER Vario Luftdichtheits- & Feuchteschutzsystems.

Gemäß ZVDH-Richtlinien müssen Wärmedämmungen so eingebaut werden, dass die Lagesicherheit und Funktion dauerhaft gewährleistet sind. Dabei sind besonders die am Bau auftretenden mechanischen Verformungen wie Schwinden, Verdrehen, Durchbiegen unter Gebrauchslast etc. nicht auszuschließen. Daher ist in jedem Fall -auch wenn keine Innenbekleidung angebracht oder die Decke abgehängt wird- die Dämmstoff- & Luftdichtebene durch Profile oder Lattung mechanisch zu sichern.

Ebenso muss vor einem BlowerDoor-Test diese mechanische Sicherung von Luftdicht- und Dämmstoff-Ebene erfolgen.

Der Klemmfilz Integra ZKF 1-035 kann bei der Dachsanierung von außen eingebaut werden, sofern das Eindringen von Feuchte während des Bauablaufs bis zur endgültigen Dacheindeckung verhindert wird.

Grundsätzlich wird bei der Modernisierung von außen von einer belüfteten Deckung ausgegangen (Konterslatte mit Mindestdurchlüftungsquerschnitt gem. ZVDH & DIN 4108-3). Bei der Verarbeitung von Dämmstoffen im Außenbereich (Steildach, Flachdach, Fassade) ist der Eintrag von Feuchte in die Konstruktion und den Dämmstoff zu vermeiden. Da die Modernisierung von außen vorwiegend im bewohnten Zustand erfolgt, gilt dies in besonderem Maße. Darauf weist auch der ZVDH hin:

„Fachregel für die Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen

1.1.3.2 Nutzung

Die Nutzung des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken, stellt sinngemäß 2 weitere erhöhte Anforderungen gemäß Tabelle 1.1 an die Dachfunktion dar. Diesem erhöhten Sicherheitsbedürfnis ist durch den Einbau geeigneter Zusatzmaßnahmen Rechnung zu tragen.“

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de



Technische Eigenschaften

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngrößen und Messwerte	Normen
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	0,035	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/(m·K)	0,034	DIN EN 13162
Wärmeleitgruppe	WLG	-	035	-
Euroklasse	-	-	A1 nichtbrennbar	DIN EN 13501
Temperaturverhalten	-	°C	Verwendung bis 150	-
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	1,03	DIN EN ISO 10456
Grenzabmessung für die Dicken	T	-	2	DIN EN 13162
Längenbezogener Strömungswiderstand	AF	kPa·s/m ²	≥ 10	DIN EN 13162
Brandschutz	-	-	F 30-B, F 90-B (Einzelheiten gemäß Prüfzeugnis)	DIN 4102
Glimmverhalten	-	-	NoS, keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen	DIN EN 16733
Silikonfreiheit	-	-	frei von Emissionen von lackbenetzungsstörenden Substanzen	VW PV 3.10.7/3.2.1
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ	-	1	DIN EN ISO 10456

Lieferformen DE

Bestell-Nr.	R _D -Wert	m ² /Paket	Pakete/Palette	m ² /Palette	Abmessung mm	Dicke mm
7822730	8,80	3,000	12	36,000	2500 × 1200	300
7822728	8,20	3,000	12	36,000	2500 × 1200	280
7822726	7,60	3,000	18	54,000	2500 × 1200	260
7822724	7,05	3,120	18	56,160	2600 × 1200	240
7822722	6,45	3,360	18	60,480	2800 × 1200	220
7822720	5,85	3,720	18	66,960	3100 × 1200	200
7822718	5,25	4,200	18	75,600	3500 × 1200	180
7822716	4,70	4,680	18	84,240	3900 × 1200	160
7822714	4,10	5,280	18	95,040	4400 × 1200	140
7823712	3,50	5,760	18	103,680	4800 × 1200	120
7823700	2,90	6,720	18	120,960	5600 × 1200	100

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de